



PRESSEINFORMATION

Cool Japan – Trend und Tradition

Neue Sonderausstellung ab dem 4. November 2017 im Übersee-Museum Bremen

Bremen, August 2017 – Von prächtigen Kimonos bis zu smarten Robopets – in der neuen Sonderausstellung „Cool Japan – Trend und Tradition“ steht die japanische Unterhaltungskultur der Edo-Zeit (1600-1868) und des 20. / 21. Jahrhunderts im Fokus. Das Übersee-Museum Bremen widmet sich vom 4. November 2017 bis 1. Mai 2018 den aktuellen und vergangenen Trends der Populärkultur Japans. Durch die Gegenüberstellung von historischen und neuen kulturellen Strömungen, werden Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede für die Besucher sichtbar gemacht. In der Schau werden verborgene Schätze aus den Magazinen des Übersee-Museums sowie zeitgenössische Sammlungsstücke präsentiert. „Cool Japan – Trend und Tradition“ zeigt, dass Japan mit Design, Mode, Literatur, Speisen, Spielen, Festen und Wohnkultur beeindruckt – damals wie heute.

Manga, Anime, Pokémon oder Sudoku, Super Mario und Karaoke – wer kennt sie nicht, die moderne Unterhaltungskultur Japans? Seit den 1990er-Jahren erobert die als „Cool Japan“ bezeichnete japanische Populärkultur die Welt und gilt als Japans Aushängeschild und Exportschlager Nummer eins. Die neue Sonderausstellung „Cool Japan – Trend und Tradition“ beschränkt sich nicht nur auf die Gegenwart, sondern wirft auch einen Blick auf die historischen Wurzeln der Unterhaltungskultur, die bereits in der Edo-Zeit zu finden sind. In dieser Epoche entstand in Japan eine blühende Bürgerkultur: die Theaterszene florierte, Geishas und Kabuki-Schauspieler prägten die modischen Trends und das Schönheitsideal, populäre Romane entstanden und es bildete sich die „traditionelle“ japanische Küche heraus. Neben den kulturellen Exporthighlights werden in der Schau außerdem im Ausland weniger bekannte Aspekte gezeigt, darunter das Glücksspiel Pachinko, die in Japan allseits beliebte Sportart Baseball oder die religiösen und jahreszeitlichen Feste, wie z.B. das japanische Allerseelen Fest (*o-bon*). Auch das international bekannte Kirschblütenfest (*hanami*) wird nicht fehlen.

In der Sonderausstellung werden den historischen Sammlungsstücken aus der Edo-Zeit wie z.B. einer Samurai-Rüstung, einem prächtigen Paravent sowie farbigen Holzschnitten und Papierfächern, moderne Objekte gegenübergestellt, darunter Street-Fashion, Manga- und Anime-Figuren sowie humanoide Roboter. „Cool Japan – Trend und Tradition“ ist vom 4. November 2017 bis zum 1. Mai 2018 im Übersee-Museum Bremen zu sehen.

Kontakt

Übersee-Museum Bremen
Cerstin Wille
PR und Marketing
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen

0421 160 38 104
presse@uebersee-museum.de
www.uebersee-museum.de